

Gleichstellung und Prävention

Bei der Stadt Burgdorf übernimmt Fokeline Beerbaum-Vellinga Anfang 2026 das Amt von Petra Pape

BURGDORF (wal). Burgdorfs neue Gleichstellungsbeauftragte heißt Fokeline Beerbaum-Vellinga. Die 50-Jährige folgt Anfang 2026 auf Petra Pape, die zum Jahresende 2025 aus dem Dienst scheidet. Der Rat der Stadt Burgdorf wählte Papes Nachfolgerin am Donnerstagabend mit großer Mehrheit ins Amt.

Beerbaum-Vellinga, die zudem die Geschäftsführung des Burgdorfer Präventionsrates übernehmen wird, arbeitet derzeit noch bei der Polizeidirektion Hannover im Bereich der Koordination für Kriminalstrategien. Die Fachwirtin für öffentliche Verwaltung und Verwaltungswissenschaftlerin hat in ihrem Berufsleben aber auch schon einschlägige Erfahrungen für ihr neues Amt gesammelt: Von Mitte 2017 bis Ende 2019 hatte sie zunächst Lehrtes Gleichstellungsbeauftragte während deren El-

ternzeit vertreten und war anschließend ihre Stellvertreterin geworden.

Die Mutter zweier Söhne, die in Ehlershausen wohnt, sagte dem Rat, dass sie dazu beitragen wolle, die Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Als Geschäftsführerin des Präventionsrates wolle sie „wieder die richtigen Akteure an den Tisch bekommen“ und Angebote erarbeiten. „Dafür will ich meine Erfahrungen und Kompetenzen gern einsetzen.“

Auf die Ausschreibung der Vollzeitstelle hatten sich insgesamt 41 Frauen beworben – und auch ein Mann, wie der Erste Stadtrat Michael Kugel verriet. „Das schien eine ernsthafte Bewerbung zu sein.“ Doch das Amt einer Gleichstellungsbeauftragten ist tatsächlich Frauen vorbehalten, der einzige männliche Be-



Die Ratsvorsitzende Birgit Meinig (SPD, links) und Bürgermeister Armin Pollehn (CDU) begrüßen die neue Gleichstellungsbeauftragte Fokeline Beerbaum-Vellinga. Foto: Frank Walter

werber fiel deshalb sofort durch das Raster.

Aus dem Rest der „Fülle an hochwertigen Bewerbungen“, wie Kugel zusammenfasste, hatte die Stadtverwaltung die sieben aus ihrer Sicht vielversprechendsten Kandidatinnen zu Gesprächen eingeladen. Am Ende einigte man

sich dann auf Fokeline Beerbaum-Vellinga. Gegen ihre Wahl stimmten im Rat lediglich der AfD-Vertreter und Michael Fleischmann (parteilos).

Letzterer hatte dies damit begründet, dass angesichts der Sparzwänge eine halbe und nicht eine Vollzeitstelle ange-

messen wäre. Andere Ratsmitglieder wiesen dies zurück. „Weder Gleichstellungs- noch Präventionsarbeit sind irgendein Gedöns“, sagte Susanne Paul (SPD). Und Bürgermeister Armin Pollehn (CDU) bezeichnete es als sehr wichtig, den Präventionsrat zu professionalisieren.

Burgdorf erhöht Parkgebühren

Auch E-Auto-Fahrer müssen zahlen / Stadt erwartet ein Plus von 12.000 Euro pro Jahr



Ab Januar 2026 werden beim Parken an der Marktstraße 70 Cent je halbe Stunde fällig. Foto: Sven Warnecke

BURGDORF (wal). Das Parken in der Burgdorfer Innenstadt wird teurer. Der Rat der Stadt hat in seiner jüngsten Sitzung eine Anhebung beschlossen, die Anfang 2026 in Kraft tritt. 24 Ratsmitglieder stimmten für die Erhöhung, Gegenstimmen gab es nicht. Enthaltungen gab es unter anderem aus der Grünen-Fraktion.

Die bislang letzte Anhebung der Parkgebühren im Bereich der Parkscheinautomaten hatte es Anfang 2021 gegeben. Seitdem bezahlen Autofahrer in der Innenstadt, die nicht die kostenlosen Parkplätze beispielsweise auf dem Schützenplatz oder am Kleinen Brückendamm nutzen, 60 Cent je halbe Stunde. Fünf Jahre später wird es nun etwas teurer: Vom 1. Januar 2026 an werden 70 Cent je halbe Stunde fällig.

Härter trifft es Fahrer von Elektroautos: Bis jetzt dürfen E-Autos auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen im Stadtgebiet bis zu zweieinhalb Stunden lang kostenlos parken. Sie müssen die Ankunftszeit dafür nur mit einer Parkscheibe dokumentieren. So wollte die Stadt in den vergangenen Jahren ihren Teil dazu beitragen, die Entwicklung der E-Mobilität in Burgdorf zu fördern.

Doch mit der jetzt politisch beschlossenen Änderung streicht die Stadt den entsprechenden Paragraphen. „Der Bestand an E-Autos steigt mittlerweile stetig, sodass eine Privilegierung von Elektrofahrzeugen beim Parken nicht mehr angemessen erscheint. Auch andere Städte sehen inzwischen von der Regelung ab“, schreibt die Stadtverwaltung zur Begründung.

Dass das Parken in der Burgdorfer City teurer wird, ist einer Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen geschuldet. Als finanziell klamme Kommune hat Burgdorf eine sogenannte Bedarfzuweisung erhalten, eine Art Beihilfe des Innenministeriums. Im Gegenzug musste die Stadt auflisten, in welchen Bereichen sie sparen wird und wo sie Mehreinnahmen generieren will. Dazu wurde eine Zielvereinbarung abgeschlossen.

Eine der Maßnahmen, zu denen sich die Stadt verpflichtet hat, ist es, bei den Parkgebühren jährliche Mehreinnahmen von 10.000 Euro zu erzielen. Wie der Beschlussvorlage für die Politik zu entnehmen ist, rechnet die Stadtverwaltung durch die Erhöhung um 10 Cent und den Wegfall der E-Auto-Privilegierung nun sogar mit jährlich 12.000 Euro mehr.

Sammlung für Bethel

BURGDORF (r/fh). Die St.-Pankratius-Kirchengemeinde beteiligt sich an der Altkleidersammlung für die Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Wer dafür gebrauchte Bekleidung oder auch Schuhe spenden möchte, kann die Sachen in sauberem und trockenem Zustand in Säcke verpa-

cken. Die Annahme erfolgt am Freitag, 10. Oktober, sowie von Montag bis Donnerstag, 13. bis 16. Oktober, jeweils von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus an der Lippoldstraße 15. Informationen zur Sammlung liegen in Form von Handzetteln im Gemeindehaus und in der St.-Pankratius-Kirche aus.

NEUESCHAUBURG
Tel. 05136/45 53 www.neueschauburg.de

DAS STILVOLLE KINDERLEBNIS

E-Mail: info@mgoslar.de · www.mgoslar.de

Ihr Weg zum Traumbad...

- ...führt Sie zu uns
- 3-D-Badplanung

Alles aus einer Hand mit unseren Handwerker-Partnerbetrieben.

M. Goslar
GmbH & Co. KG
Heizung · Sanitär · Solar

V. d. Osterholze 7 · 31275 Lehrte · Tel.: 05132 / 519 64

Vermachen Sie ein Lächeln. Faire Chancen für Kinder weltweit – mit Ihrem Testament. www.plan.de/laecheln

60

Jahre

MÖBILÄUM

porta

DIE MÖBILÄUMS-SPAR-SHOW

AB SOFORT

25%

AUF ALLES

Ohne Wenn und Aber *1

EXKLUSIV FÜR SIE

SAMSTAG

4.

OKTOBER

Moonlight Shopping

IN HANNOVER + LAATZEN BIS 21 UHR

MÖBILÄUMS-PROGRAMM

Sa., 04.10. ab 13 Uhr:

Produktvorführung des Thermomix

MEGA MÖBILÄUMS-80.000€ GEWINNSPIEL *2

So geht's: Einfach Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter porta.de/gewinnspiel ausfüllen und mit etwas Glück eine von drei Traumreisen oder andere tolle Preise gewinnen.

1. PREIS

HURTIGRUTEN-REISE für 2 Personen, 15 Tage im Wert von 10.000 €

... und viele weitere Preise!

LEBERKÄSE

mit Kartoffel-Gurkensalat

je 5.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Café Altwarmbüchen erhältlich. Nicht in Laatzen. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 29.09.-04.10.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 04.10.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 Teilnahmebedingungen und Gewinnspielkarten erhalten Sie im Einrichtungshaus oder online unter www.porta.de/gewinnspiel. Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und telefonisch oder per Email benachrichtigt. Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter www.porta.de/gewinnspiel ausfüllen. Teilnahmebeschluss ist der 30.11.2025.